



# News

Aktuelle Informationen der AirITSystems

Oktober 2008



Günther Gräf, Eric Engelhardt und Dr. Wolfgang Pelzer (v.l. n.r.)

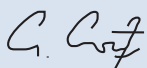
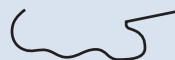
Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

am 9.9. war es wieder so weit – im Terminal C am Flughafen Hannover fand der AirIT Security Day 2008 statt. Rund 140 Gäste informierten sich an Infotheken und bei drei erstklassigen Vorträgen über sämtliche Aspekte der Unternehmenssicherheit. Die steigenden Besucherzahlen und vielen positiven Reaktionen zeigen uns, dass der Security Day sich zu einer wichtigen und etablierten Kommunikations- und Informationsplattform entwickelt hat. Das Konzept – aus der Praxis für die Praxis – hat sich definitiv bewährt.

Unsere Praxiserfahrungen sind auch Schwerpunkt dieses Newsletters, denn wir berichten über viele aktuelle Kundenprojekte. Sie erhalten Einblick in die Modernisierung des Unternehmensnetzwerkes der Firma Ardagh Glass, die Durchführung von Security-Awareness-Schulungen bei der KSG Hannover und die Bedeutung von Sicherheitskampagnen über technische Lösungen hinaus.

Auch der Bereich Collaboration Solutions hat sich seit dem Einstieg bei AirIT Anfang 2007 deutlich weiterentwickelt: Sie erfahren in einem Interview, warum Christopher Brocke, Projektleiter im Bauwesen, beim Management umfangreicher Projekte auf die AWARO® Projektraumtechnologie setzt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen goldenen Herbst!  
Ihre Geschäftsführung der AirITSystems


## Inhalt

- **Event** ..... S. 2–3
  - Rückblick auf den AirIT Security Day 2008
- **Projekte aus der Praxis** ..... S. 4
  - EVACom: Einsatz im „Klimahaus“ und in der „Welt der Luftfahrt“
  - Sicheres Wireless-LAN im Produktionsumfeld bei Reemtsma
- **Organisatorische Sicherheit** S. 5
  - AirIT erarbeitet Security-Awareness-Konzept für die KSG Hannover
- **Netzwerktechnologien** ..... S. 6
  - Vernetzen, aufrüsten, überprüfen: ein Allround-Projekt bei der Ardagh Glass
- **AWARO® News** ..... S. 7
  - Interview mit Bauleiter Christopher Brocke zum AWARO® Projektraum
- **Messe-Rückblick** ..... S. 8
  - AirIT auf der Security 2008 in Essen

**Neu! Die AirIT Online-News informieren Sie noch aktueller über unsere Projekte, Veranstaltungen und Dienstleistungen. Melden Sie sich jetzt an über [www.airitsystems.de](http://www.airitsystems.de).**

## Sicherheit ist Chefsache

### Rückblick auf den AirIT Security Day 2008



Außergewöhnliche Location: Der Hannover Airport war auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungsort für den Security Day.

Unter dem Motto „Herausforderung Security“ hat AirIT am 9.9. zum vierten Mal Entscheider und Sicherheitsspezialisten aus norddeutschen Unternehmen auf dem Security Day empfangen. Im Terminal C am Hannover Airport informierten sich rund 140 Besucher über Lösungen und Trends zur Unternehmenssicherheit.

- **Konzeptionelles Vorgehen als Schlüssel zum Erfolg**

AirIT-Geschäftsführer Eric Engelhardt eröffnete die Veranstaltung mit einem klaren Appell an die Besucher: „Wenn es um das Thema Sicherheit im Unternehmen geht, denken viele im ersten Schritt an konkrete technische Lösungen. Das ist zu kurz gedacht. Als Entscheider muss man sich zuerst die Frage

stellen: Welchen Risiken ist mein Unternehmen überhaupt ausgesetzt? Welche Schwachstellen gibt es? Erst wenn diese transparent sind, hat man eine handfeste Entscheidungsgrundlage, auf der sich dann konkrete Lösungen aufbauen lassen. Dieser Prozess ist immer der Gleiche – unabhängig von der Unternehmensgröße und -branche.“ Fazit: Sicherheit ist ganzheitlich zu betrachten und darüber hinaus „Chefsache“, also nicht delegierbar.

- **Abwechslungsreicher Mix aus Diskussionsrunden und Expertenvorträgen**

Die Besucher konnten sich den ganzen Tag über das breite Portfolio an Sicherheitsdienstleistungen und konkreten Produktlösungen informieren. An Infotheken

standen unsere Sicherheitsspezialisten Rede und Antwort und demonstrierten verschiedenste Lösungen aus den Bereichen Gebäudesicherheit, IT-Sicherheit und organisatorische Sicherheit auch im direkten Einsatz. Highlights waren hier die Lösungen zur Videoüberwachung und Brandmeldetechnik, Managed Security Services und Notfallmanagement. Ergänzt wurde der Erfahrungsaustausch an den Infotheken durch drei Vorträge:

- **„Data Loss Prevention“ – wirksamer Schutz vertraulicher Daten**  
Ob durch das Versenden vertraulicher Daten an den Wettbewerb, das Kopieren von Daten auf einen USB-Stick oder das Ausdrucken interner Finanzinformationen – Data Loss hat viele Ursachen. In seinem Vortrag gab Tim Cappelmann, IT-Security-Consultant bei der AirIT, Antworten auf die Fragen: Was versteht man unter Datenklau? Welche Kanäle werden hierfür missbraucht? Welche Schäden können solche Vorfälle nach sich ziehen? Darüber hinaus stellte er Produkte und Möglichkeiten zur Datenklassifizierung, Bewertung und letztlich zum Datenschutz vor.



Regel Austausch an den Infotheken.

## Event



Spannende Vorträge mit Mehrwert von AirIT-Consultant Tim Cappelmann, Unternehmensberater Stefan Weilandt und Baron Spiegel-Geschäftsführer Andreas Ackermann (v.l.n.r.).

- **„Notfall- und Krisenmanagement“ – Auswirkungen einer Brandkatastrophe**  
Ein packender Erfahrungsbericht aus erster Hand: Mit welchen Schwierigkeiten hat ein Unternehmen im Falle einer Brandkatastrophe zu kämpfen? Andreas Ackermann, Geschäftsführer der Baron Spiegel GmbH, dessen Firmensitz aufgrund eines technischen Defekts zu

großen Teilen niedergebrannt war, berichtete, wie er sein Unternehmen dank vielseitiger Bemühungen gerade noch aus der Katastrophe retten konnte. Sein Fazit: Vorbeugen, indem man dem Thema Sicherheit eine höhere Bedeutung beimisst und rechtzeitig die entsprechenden Schritte einleitet.

- **AirIT Security Day – etablierte Veranstaltung mit hohem Informationsgehalt**

Seitdem AirIT die Veranstaltung 2005 ins Leben gerufen hat, erfreut sich der Security Day Jahr für Jahr wachsender Beliebtheit. „Auch in diesem Jahr ziehen wir wieder eine erfolgreiche Bilanz. Die positiven Reaktionen und konstant steigenden Besucherzahlen zeigen uns, dass wir mit dem Security Day eine wichtige Informations- und Kommunikationsplattform im Raum Niedersachsen geschaffen haben. Wir freuen uns, dass Entscheider und Sicherheitsspezialisten unser Angebot so rege nutzen, und hoffen, mit dieser Veranstaltung die Sensibilisierung für das Thema Sicherheit in den Unternehmen noch weiter vorantreiben zu können“, so Eric Engelhardt.

- **„Social Engineering“ – die Kunst der Mitarbeitermanipulation**  
Stefan Weilandt, Unternehmensberater und Inhaber der Firma go4retention, berichtete sehr anschaulich, wie er durch gezielte Beeinflussung von Mitarbeitern an sensible Daten wie Telefonlisten oder Passwörter gelangt. Die Sensibilisierung der Mitarbeiter für sicherheitsrelevante Themen stand hierbei im Fokus.



Lebhafte Diskussionen unter Spezialisten

## Projekte aus der Praxis

### Akustisch-dynamische Fluchtweglenkung EVACom

Einsatz im „Klimahaus“ und in der „Welt der Luftfahrt“

EVACom, das innovative Evakuierungskonzept aus dem Fachbereich Sicherheitstechnik des Zentralverbandes Elektrotechnik- und Elektroindustrie e.V. (ZVEI), wird heute von den Kooperationspartnern AirIT und Scanvest ständig weiterentwickelt. Das Konzept findet bei Betreibern und Verantwortlichen großen Anklang und der Einsatz ist bereits bei verschiedenen Projekten vorgesehen:

- **Klimahaus Bremerhaven 8° Ost**

Wie bereits im letzten Newsletter berichtet, setzt das ausführende Unternehmen bei der Ausstattung des zukünftigen touristischen Highlights in Bremerhaven auf EVACom. Noch in diesem Monat beginnen unsere Sicherheitsspezialisten mit der Implementierung vor Ort. Die übrigen Bauarbeiten laufen derzeit ebenfalls auf Hochtouren, sodass der Eröffnung im März 2009 nichts im Wege steht.

- **Welt der Luftfahrt**

Im Oktober 2008 eröffnete im Flughafen Hannover die „Welt der Luftfahrt“ – ein Erlebnisbereich, der spielerisch und aktionsgeladen durch die Geschichte der Luftfahrt führt. Auch hier setzen die Betreiber auf das innovative Evakuierungssystem und bieten den Besuchern damit höchste Sicherheit.

- **EVACom: Investition in die Sicherheit**

EVACom ist eine besonders wirksame Evakuierungslösung, die derzeit noch nicht durch gesetzliche Auflagen vorgegeben wird. Firmen, die EVACom einsetzen, entscheiden sich aus unternehmerischer Verantwortung gegenüber Besuchern und Mitarbeitern für das innovative Evakuierungssystem. Überzeugen auch Sie sich von der Funktionsweise – besuchen Sie unser Democenter! Ihr Kontakt zu uns: [info@airitsystems.de](mailto:info@airitsystems.de) oder Telefon: 0511 / 977-4040.

**Mit Tönen Leben retten – das Evakuierungskonzept EVACom**  
EVACom setzt auf akustisch-dynamische Fluchtweglenkung: An strategisch wichtigen Fluchtpunkten eines Gebäudes, wie zum Beispiel Notausgängen oder Treppenhäusern, werden Lautsprecher installiert, die von der EVACom-Zentrale dynamisch angesteuert werden. Sie geben im Brandfall einen speziellen Orientierungssound von sich, der auch bei starker Rauch- und Lärmentwicklung hervorragend wahrgenommen wird. Evakuierungszeiten werden so erheblich verkürzt.

### Sicheres Wireless-LAN im Produktionsumfeld

AirITSystems rüstet Reemtsma aus

Die AirIT erhielt im August von der Reemtsma Cigarettenfabriken GmbH den Auftrag, eine geeignete Wireless-LAN-Lösung zu evaluieren und diese anschließend auch am Standort Langenhagen umzusetzen. Als wesentlicher Teil der Imperial Tobacco Group produziert das Werk in Langenhagen innerhalb des viertgrößten Tabakunternehmens der Welt rund 28 Milliarden Zigaretten im Jahr.

Bei der Integration des Ethernet-WLAN innerhalb des Produktionsbereichs lag der Fokus auf der Betriebssicherheit und Verfügbarkeit. So wurden Access-Points in robusten Metallgehäusen, staubgeschützt nach IP50, eingesetzt. IT-Security-Mechanismen sichern die Infrastruktur gegen Manipulationen. Darüber hinaus stellt eine zentrale Verwaltung die Skalierbarkeit sicher und ermöglicht ein effizientes Management

der Komponenten: „Durch den Einsatz einer zentralen Anwendung können die Access-Points bei einem Totalausfall trotzdem weiterarbeiten; ein Austausch erfolgt garantiert in vertretbarer Zeit. Die Spannungsversorgung der Access-Points erfolgt über die Datenleitung. Damit ist ein flexibler Ausbau der WLAN-Umgebung jederzeit möglich“, fasst AirIT-Projektleiter Thomas Wimmer die Vorteile der neuen Lösung zusammen.

## Organisatorische Sicherheit

### Unternehmenssicherheit lebt von Ihren Mitarbeitern

#### AirIT erarbeitet Security-Awareness-Konzept für die KSG Hannover

Beim Stichwort Unternehmenssicherheit denken die meisten Unternehmer an Objektsicherheit und IT-Sicherheit. Oft sind in der Regel auch schon mehrere technische Lösungen im Einsatz, um Risiken zu minimieren und sich gegen Bedrohungen von außen zu schützen. Doch Technik allein reicht nicht aus, wenn Mitarbeiter Sicherheitsrichtlinien nicht leben und sie sich der Risiken und Gefahren beim Umgang mit IT-Lösungen nicht bewusst sind. Denn der Mensch ist ein wichtiger Faktor für die Unternehmenssicherheit.

Diese Tatsache hat auch die Kreissiedlungsgesellschaft (KSG) Hannover erkannt: „Menschen machen Fehler – daran lässt sich nicht rütteln. Eine häufige Ursache dafür sehe ich in einem mangelnden Bewusstsein für die Sicherheitsbelange des Unternehmens. Deshalb sind wir von der KSG überzeugt, dass uns Schulungen zur Security Awareness einen großen Schritt weiterbringen. Mit AirIT haben wir hier einen Partner, der auf diesem Gebiet ein spezielles Know-how hat und somit ganz auf unsere individuellen Gegebenheiten eingehen kann“, erläutert Friedrich Schleenbecker

von der KSG Hannover die Entscheidung, das kritische Thema aktiv anzugehen.

#### • Gefahrenpotenziale erkennen – Sicherheitsbewusstsein schärfen!

In einem ersten persönlichen Gespräch haben die AirIT-Sicherheitsexperten die Istsituation bei KSG analysiert und die Anforderungen der Geschäftsführung im Hinblick auf die Schulungen aufgenommen. Darauf aufbauend wurde ein individuelles Schulungskonzept erarbeitet, anhand dessen im Juni und Juli insgesamt 80 Mitarbeiter in kleinen Gruppen geschult wurden. Die Sicherheitsexperten stellten in den Schulungen alltagsnahe Themen in den Fokus, wie z. B.:

- Umgang mit Daten: Vertraulichkeit, Speichern, Ablage
- Kommunikationsmedium E-Mail und sein Gefahrenpotenzial
- Verwendung von Wechseldatenträgern und Umgang mit Passwörtern

Außerdem wurden gemeinsam mit den KSG-Mitarbeitern „10 Goldene Regeln“ im Umgang mit IT-Sicherheit erarbeitet. Ziel hierbei ist, dass die Mitarbeiter Risiken im Arbeitsalltag selbstständig erkennen und Techniken zu ihrer Minimierung beherrschen.

„Ich bin überzeugt, dass unsere Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz und die damit verbundenen Sicherheitsaspekte nach den Schulungen viel bewusster wahrnehmen – und das langfristig“, so das Fazit von Friedrich Schleenbecker.



Der Mensch ist ein wichtiger Faktor für die Unternehmenssicherheit – Schulungen helfen, das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeiter zu schärfen.

## Netzwerktechnologien

### Vernetzen, aufrüsten, überprüfen: Ein Allround-Projekt bei der Ardagh Glass

#### Erneuerung des Unternehmensnetzwerkes und Konsolidierung des Rechenzentrums



Firmengebäude der Ardagh Glass am Standort Nienburg.

Ob als Gefäß oder Flasche – Glas ist ein vielseitiger Werkstoff, der aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken ist. Auch die irische Firma Ardagh Glass Group PLC widmet sich erfolgreich diesem Geschäftsfeld: Mit 7.000 Beschäftigten an 22 Standorten und einer jährlichen Produktionsleistung von 3,4 Mio. Tonnen zählt das Unternehmen zu den größten Herstellern von Verpackungsglas in Europa. Für den reibungslosen Ablauf der Geschäftsprozesse ist hier ein besonders leistungsfähiges und stabiles Unternehmensnetzwerk gefragt. Gerade in den Produktionshallen herrschen hohe Temperaturen – eine besondere Belastung für die eingesetzten Hardware-Komponenten. Als es Ende 2007 um die Erneuerung des Netzwerkes und die Konsolidierung des Rechenzentrums ging, stellte sich AirIT souverän dieser Herausforderung.

- **Ein starkes Netzwerk für ein starkes Unternehmen**

Die Erneuerung und Modernisierung des Unternehmensnetzwerkes erfolgte für sechs Standorte in Deutschland. Durch die Installation neuer Netzwerkkomponenten kann Ardagh Glass jetzt

die Produktion, Verwaltungsabläufe sowie die Lagerhaltung mit modernster Technik optimal aufeinander abstimmen. Aufgrund der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Komponenten der Firma HP ProCurve, die schon in zahlreichen anderen Projekten verwendet wurden, entschieden wir uns auch hier für ihren Einsatz. Die Netzwerkinfrastruktur mit ihrem redundanten Gigabit Backbone gewährleistet maximale Ausfallsicherheit. In ausgewählten Werken wurde zusätzlich ein W-LAN installiert, um die Arbeitsprozesse in Lagerhaltung und Logistik zu optimieren und flexibler zu gestalten.

- **Viele Standorte – ein Rechenzentrum**

Die Definition des Rechenzentrums am Standort Nienburg als IT-Zentrale der Firma Ardagh Glass machte eine Konsolidierung des dortigen Rechenzentrums notwendig. Alle 22 Werke sollten ab sofort auf diese Zentrale zugreifen können. Um den dortigen hohen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden, rüsteten die AirIT-Spezialisten das Rechenzentrum mit neuen Racks, neuer Verkabelung, einer neuen leistungs-

starken USV-Anlage und neuester Elektrotechnik aus. Außerdem wurde als zusätzlicher Sicherheitsfaktor ein neues Backup-Rechenzentrum errichtet, das in Notfällen die Arbeit des Hauptrechenzentrums weiterführen kann.

- **Auf Nummer sicher: zusätzlicher Infrastruktur-Check**

Um noch mehr Transparenz über den Sicherheitszustand des regulären sowie des Backup-Rechenzentrums zu erhalten, entschied sich Ardagh darüber hinaus, vor Ort einen Infrastruktur-Check durchzuführen zu lassen. Die AirIT-Sicherheitsexperten überprüften bei Ortsbegehungen und moderierten Interviews mit verantwortlichen Mitarbeitern, ob die vorhandenen infrastrukturellen Einrichtungen mit dem aktuellen Stand der Technik übereinstimmen. Den Abschluss des Checks bildete ein ausführlicher Ergebnisbericht, in dem individuelle, auf den spezifischen Schutzbedarf von Ardagh Glass abgestimmte, Verbesserungsvorschläge formuliert wurden.

- **Weiterentwicklung mit AirIT**

„Da ein Unternehmensnetzwerk ständig weiterentwickelt und modernisiert wird, werden wir auch in Zukunft mit AirIT zusammenarbeiten. AirIT bietet uns absolute Zuverlässigkeit und professionelle Dienste, die auf der umfangreichen Erfahrung im Netzwerkbereich basieren. Und mit dem Infrastruktur-Check haben sie gezeigt, dass wir auch in anderen Bereichen auf AirIT zählen können“, so Jens Isenberg, IT-Manager für Ardagh Glass Germany.

### „Eine große Erleichterung und Zeitersparnis“

Interview mit Bauleiter Christopher Brocke zum AWARO® Projektraum



Christopher Brocke setzt auf den AWARO® Projektraum.

• **Zur Person:**

- Diplom-Ingenieur Architekt
- bis Oktober 2008 UPG Urbane Projekte GmbH/Frankfurt am Main; ab November 2008 Gründung des eigenen Unternehmens „Secret Springs Projektmanagement“
- aktuelles Arbeitsfeld: Projektentwicklung und Projektmanagement, Projektleiter der größten Passivhaus-Projekte im Geschosswohnungsbau in Deutschland

• **Wie sind Sie auf AWARO® von AirITSystems gekommen und wie lange arbeiten Sie schon damit?**

Wir haben bei unserer Projektbearbeitung immer einen sehr hohen Anspruch an die Qualität der Bauvorhaben gesetzt und sehr innovative Lösungen verfolgt. Für uns war klar, dass nur mit profes-

sionellem Werkzeug diese Ansprüche wirtschaftlich realisierbar sind.

• **Hat AWARO® Ihre bisherige Arbeitsweise verändert?**

In meiner Position als Projektsteuerer mit teilweise sehr vielen Projektbeteiligten ist es für mich eine große Erleichterung und Zeitersparnis, da ich jederzeit schnell ortsungebunden auf alle Informationen zugreifen kann. Nicht nur auf Plandokumente, sondern auch auf die gesamte Projektkommunikation. Mit einer konventionellen Kommunikation über E-Mail ist das aus meiner Sicht nicht mehr sinnvoll zu bewältigen. Jede E-Mail muss geöffnet, gelesen, beantwortet, in einen Ordner verschoben und die angehängte Datei im büroeigenen Server wiederauffindbar abgelegt werden. Im Projektraum ist das deutlich

einfacher und effizienter organisiert. Wer ein Dokument im Projektraum für andere zur Verfügung stellt, übernimmt von vornherein die Verantwortung für die nach den Regeln der Projektstruktur richtige Ablage und Versendung. Ich kann mir zur Zeit nur schwer vorstellen, ein komplexes Projekt ohne einen Projektraum so präzise und schnell abwickeln zu können. Eine reine E-Mail-Kommunikation ist für mich rückschrittlich und nicht mehr zeitgemäß.

• **Arbeiten andere Mitarbeiter Ihrer Firma ebenfalls mit AWARO®?**

Die Geschäftsführung der ABG Frankfurt Holding nimmt in der Projektfunktion „Bauherr“ selbst aktiv am Projektraum teil. Die UPG arbeitet bei allen großen Projekten mit einem Projektraum. Alle Funktionen, auch die, die nur für einen geringen Leistungsumfang am Projekt beauftragt sind, wie z. B. Gutachter, Berater, Vermarkter oder andere Sonderfachingenieure, werden mit einbezogen. Erst dann kann wirklich effektiv gearbeitet werden.

• **Werden Sie AWARO® auch im nächsten Projekt einsetzen?**

Selbstverständlich werden wir auch die Projekte, die wir in unserem neuen Unternehmen „Secret Springs Projektmanagement“ realisieren, mit diesem Werkzeug bearbeiten. Wir stehen für die Realisierung von energetisch und wirtschaftlich optimierten Gebäudekonzepten und möchten unseren Auftraggebern auch eine effiziente Planung mit zeitgemäßen Werkzeugen anbieten.



## Messe-Rückblick

### AirIT auf der Security 2008 in Essen:

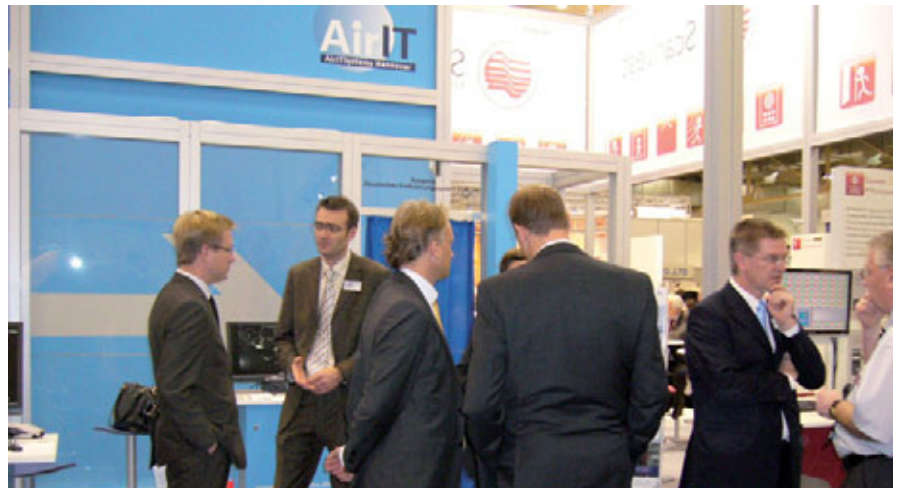
Nähe zu Kunden und Geschäftspartnern zahlt sich aus

Nach unserer erfolgreichen Messeteilnahme 2006 präsentierte sich AirIT auch in diesem Jahr wieder auf der Security in Essen. Die Weltleitmesse für Sicherheitstechnik brach mit über 1.100 Ausstellern erneut ihre eigenen Rekorde. Und auch wir ziehen wieder eine äußerst positive Bilanz:

Das Highlight unseres diesjährigen Messeauftritts war die akustisch-dynamische Fluchtweglenkung EVACom. An unserem Messestand konnten Besucher die innovative Fluchtweglösung in einem Demonstrationstunnel auf ihre Praxistauglichkeit testen – ein Angebot, das sehr gut angenommen wurde: „Dass EVACom ein wirklich neuartiges Konzept ist, war mir klar, aber das große Interesse der Besucher hat selbst meine Erwartungen übertroffen“, freut sich Ralph Bargmann, Sicherheitsexperte bei AirIT.



Der Demonstrationstunnel zog viele Besucher an.



Kontaktplattform Security – auf dem AirIT-Messestand fanden viele intensive Gespräche statt.

Neben EVACom präsentierten wir unser gesamtes Portfolio an Sicherheitsdienstleistungen wie den Sicherheits-Check, Notfallmanagement-Konzepte, zertifizierte Informationssicherheit oder Schulungskonzepte zur Security Awareness. Der Messeauftritt war auch in diesem Jahr wieder die richtige Entscheidung. Wir haben zahlreiche gute Kontakte geknüpft und Interessenten gezeigt, dass wir weitreichende Erfahrungen und sehr spezielles Know-how in den Bereichen Gebäude-, IT- und organisatorische Sicherheit besitzen. Unser Resümee: Die Nähe zu (Neu-)Kunden und Geschäftspartnern zahlt sich aus.

#### Impressum:

AirITSystems Hannover GmbH  
 Benkendorffstraße 6  
 D-30855 Langenhagen  
 www.airitsystems.de  
 E-Mail: info@airitsystems.de  
 Tel.: +49 511 / 977-4000  
 Geschäftsführung: Eric Engelhardt,  
 Günther Gräf, Dr. Wolfgang Pelzer  
 Grafik und Layout: GJB Kommunikation  
 Podbielskistr. 333, 30659 Hannover  
 Tel.: +49 511 / 90 46 94 46